

Faktenblatt



Quelle: Deutsche Bahn AG

Schnellfahrstrecke Mannheim-Stuttgart

Über ein viertel Jahrhundert ging's rasant durchs Ländle – damit es so weitergeht, muss jetzt saniert werden

(Frankfurt am Main, Dezember 2019) Genau 28 Jahre ist sie inzwischen alt, die Schnellfahrstrecke, die sich zwischen Mannheim und Stuttgart ihren Weg durch Täler und Hügel bahnt. Gemeinsam mit der Verbindung Hannover-Würzburg zählt sie zu den ersten Hochgeschwindigkeitsverbindungen, die mit hohem Tempo zu einem neuen Zeitalter im deutschen Bahnverkehr führten.

Baubeginn 20. August 1976 Eröffnung 31. Mai 1991

Länge 99 Kilometer durch Baden-Württemberg

22 Kilometer auf aufgeschütteten Dämmen38 Kilometer in ausgebaggerten Einschnitten

Brücken 90 Tunnel 15

Personenverkehr 185 Fernzüge pro Tag / 68.000 Fernzüge pro Jahr

66.000 Reisende pro Tag / 24 Mio. Reisende pro Jahr

Güterverkehr im Schnitt 24 Züge pro Tag / 8.760 Züge pro Jahr

32.880 Bruttotonnen pro Tag /

12 Millionen Bruttotonnen pro Jahr

Geschwindigkeit Personenverkehr: max. 280 km/h

Güterverkehr: max. 160 km/h

Nicole Knapp Sprecherin Infrastruktur Tel. +49 (0) 69 265-32000 presse@deutschebahn.com www.deutschebahn.com/presse twitter.com/DB_Presse

Herausgeber: Deutsche Bahn AG Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher





Faktenblatt

Ab 2020 erneuert die Bahn die Strecke Mannheim-Stuttgart. Das Baupensum wird in 205 Tagen bei einer Totalsperrung zwischen **10. April und 31. Oktober** erledigt. Im Fokus stehen Gleise, Weichen und Technik.

Baumaßnahmen Mannheim-Stuttgart (Auswahl)

- Erneuerung von
 - o rund 190 Kilometer Gleis und
 - o 54 Weichen
- Verlegen von 300.000 Schwellen
- Einbau von 440.000 Tonnen Schotter
- Sanierung Leit- und Sicherungstechnik, Lärmschutzwände
- Parallel:

Durchführung umfangreicher Instandhaltungsmaßnahmen (z.B. Tiefenentwässerung, Inspektion Oberleitungsanlagen)

Nicole Knapp Sprecherin Infrastruktur Tel. +49 (0) 69 265-32000 presse@deutschebahn.com www.deutschebahn.com/presse twitter.com/DB_Presse

